Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 28 (1938)

Heft: 31

Artikel: Blumenkorso in Montreux

Autor: Schweizer, Walter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-645927

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

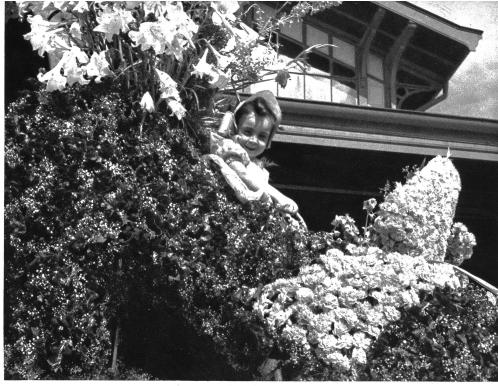




Kleine Waadtländerin aus Montreux

Detail vom Wagen "Bohême fleurie", Zigeuner

Blumenkorso in ...



Ein eleganter Damenschuh aus Blumen

Roch selten hat fünstlerisches, gärtnerisches Gestalten solche Orgien der Farben, der Blumen und der Freude geseiert wie in Wontreux am Blumenforso des 20. Karzissensselses. Es berrschte da ein Wetteisern unter den ersten Fleuristen, wie man es leider so selten zu Gesicht bekommt und viese der Wagen waren Prunktische in des Wortes bester Bedeutung. Und wir tonnen faum beffere Worte finden, um diese Schönheit zu schildern, als wenn wir aus dem Festspiel "Hades und Core" einige Berse des unvergleichlichen Piachaud zitieren, der den Chor also fingen läßt:

"La jeunesse et la bauté Sont encore de ce monde."

Nirgends schöner wurde einem der Inhalt dieser tiesempfun-denen Berse bewußt, als gerade hier in den Blumenwagen, mochten sie nun Schmetterlinge, Blumenvögel, Schuhchen, ei-nen Segesstigteger, oder allegorische Figuren darstellen. Die wun-derbar blübende Natur des Genserees hatte dazu den Stoff geliefert, der vom Menschen in edle Formen gebracht wurde. Und trog allem Blüben, aller Jugend, mußte man doch an das Lied des Tages aus dem Festspiel denken, das also lautet:

> On nait, on pleure, on danse, on aime Le champ de notre vie est court, Mais l'homme et la fleur f'n reffèment, Chanson des jours et de toujours.





Phantasiewagen mit Blumenringen

Die Harfenspielerin

Ein Tag nur, — zwei Tage und der ganze Zauber ift ver-flogen, doch nicht, ohne durch das Leuchten der Blumen und durch die Sonne Taufenden beglüdte Stunden, bergliche Freude geschentt zu haben. Biesen mag der ganze Blumenzauber wie ein Traum vorgesommen sein, — aber letzten Endes erscheint uns alles Schöne und Edse wie ein solcher, — Hauptsache bleibt, daß wir den Traum erleben!

Text und Bild von Walter Schweizer

Der Segelflieger, aus weissen Nelken und Rosen





Der blaue Vogel

